

MONEPOX® 4001

Durch Injektion des MONEPOX® 4001 wird eine kraftschlüssige Verklebung bei festen Baustoffen erreicht, z.B. Beton, Kunststein, Mauerwerk usw. Auch auf mattfeuchten Untergründen anwendbar, Nonylphenol-frei.

PRODUKTINFORMATIONEN

Das Technische Merkblatt wendet sich an den gewerblichen Verarbeiter

Eigenschaften

Das lösungsmittelfreie MONEPOX® 4001 ist ein niedrigviskoses Epoxidharz und zeichnet sich durch sehr gute Haftung auf Mauerwerk, Beton aus. Einsetzbar auch bei leicht mattfeuchter Fläche, jedoch nicht auf nassem Untergrund.

Chemische Basis

Modifiziertes Epoxidharz /
Cycloaliphatischer Aminhärter

Komponenten

2

Lieferform

1 kg, 5 kg, 10 kg, 30 kg

Mischungsverhältnis

2,45 : 1 (A : B) Gewichtsteile

Farben

gelblich-transparent

Verarbeitung

Zur Erreichung einer homogenen Konsistenz sind die Komponenten intensiv und schlierenfrei zu vermischen.

Umtopfen – nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.

MONEPOX® 4001 wird mit den üblichen Injektionsgeräten verarbeitet. Es können Klebe-, Schraub- oder Schlag-Packer verwendet werden.

Verarbeitungstemperatur

Mind. + 15°C bis +25°C

Topfzeit

ca. 50 Minuten (20° C, 100 g Ansatz)

Dichte

ca. 1,1 g/cm³

Viskosität

ca. 800 mPas (23°C)

Härtungsdauer

ca. 24 Std. (23°C, 50% rel. Luftfeuchte).

Die volle mechanische und chemische Beständigkeit wird nach 7 Tagen erreicht.

Lagerung

12 Monate trocken und kühl, +5°C bis max. + 20°C nur im ungeöffneten Originalgebilde.

Gerätereinigung

Sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösungsmittel reinigen, z.B. HERMAPUR® REINIGER-U.

Gefahrenhinweise

Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft Bau: „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“ sind zu beachten und einzuhalten.

40011013